

## **Matthisson, Friedrich von: Luras Quelle (1783)**

1     Quelle! dich grüßt mein Blick mit Sehnsuchtstränen,  
2     Seit am Blumenaltare deiner Ufer,  
3     Seit im Tempel deiner Gesträuche, Laura  
4     Weinend mit Gott sprach!

5     Geister des Himmels müssen dich umschweben,  
6     Stille Stäte, wo Laura betend hinsank,  
7     Wo die Zukunft über der Gruft sich ihren  
8     Blicken enthüllte!

9     Huldigend schmiegten sich des Frühlings Kinder  
10    Um des weissen Gewandes Saum, die Lüfte  
11    Wehten Purpurblüthen auf ihres Hauptes  
12    Wallenden Schleier!

13    Ueber ihr Antliz war die Ruh' des Himmels,  
14    War der Friede der Engel ausgegossen,  
15    Und verklärend hellte des bessern Lebens  
16    Hoffnung ihr Auge.

17    Siehe! da wallte Gott, im sanften Säuseln,  
18    Durch die Stille des Hains, Erhörungswonne  
19    Floß, wie Thau in schmachtende Rosenkelche,  
20    Ihr in die Seele!

21    Quelle! dich grüßt mein Blick mit Sehnsuchtstränen!  
22    Jede Blume, worauf die Holde kniete,  
23    Will ich sorgsam pflücken, und ihre Urne  
24    Weinend bekränzen!